

Fall 23: Der Münzkauf

Gliederungsübersicht

I. Anspruch des M gegen E auf Herausgabe gem. § 985 BGB

1. E ist Besitzer gem. § 854 I BGB

2. M ist Eigentümer iSd § 903 BGB

- a) Ursprüngliches Eigentum des X
- b) Übereignung gem. § 929 S. 1 BGB an M
 - aa) Dingliche Einigung gem. §§ 145 ff. BGB
 - (1) X selbst keine Erklärung abgegeben
 - (2) Vertretung des M durch F gem. § 164 I 1 BGB
 - (a) Eigene Willenserklärung
 - (b) Im Namen des M
 - (aa) Ergibt sich aus den Umständen gem. § 164 I 2 BGB
 - Erkennbarkeit für Geschäftspartner notwendig

- (bb) Geschäft für den, den es angeht
- Ausnahme vom Offenkundigkeitserfordernis, teleologische Reduktion des § 164 II BGB

c) Übereignung gem. § 929 S. 1 BGB an F

d) Übereignung gem. § 929 S. 1 BGB an M durch F

aa) Antizipierte Einigung gem. § 158 I BGB

Möglich: Vorweggenommene Einigung

bb) Einigung durch Insiggeschäft gem. § 181 BGB

Auslegung notwendig

3. Ergebnis

II. Anspruch des M gegen E gem. §§ 861 I, 858, 869 bzw. § 823 I BGB

III. Keine Prüfung möglicher weiterer Ansprüche (wegen Fallfrage)